Arbeitsblatt 1 - Einführung

Was ist deine Geschichte? Woher kommst du? Was möchtest du studieren?

Rahmenbedingungen

Kursdauer: bis 15.02.24 je 5 UE pro Woche
Ferien: 29.4.-11.5. und 28.6. - 10.8.

Was werden wir zusammen lernen?

a) allgemeine Kompetenzen für ein Fachstudium

Die Studierenden erweitern ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen durch Interaktion in einem international ausgerichteten Lehr- und Lernumfeld. Sie respektieren sich gegenseitig in ihren unterschiedlichen religiösen, politischen und kulturellen Vorstellungen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Ethnie, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters oder einer Behinderung, und zwar im Sinne der freiheitlichen demokratischen Grundordnung.

Sie entwickeln einen sicheren Umgang mit der Lehr- und Lernkultur an deutschen Hochschulen und erwerben insbesondere Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Zeitmanagement, selbstorganisiertes und eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten.

Kurz gesagt: Wir behandeln den anderen so, wie wir behandelt werden wollen.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/sowi-einfuehrung

b) sprachliche Kompetenzen für ein Fachstudium

Der Unterricht an Studienkollegs fördert den Erwerb allgemein-, fach- und wissenschaftssprachlicher Kompetenzen bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Die Studierenden erweitern ihre kommunikativen Kompetenzen durch aktive Teilnahme in allen Fächern und gemeinsames Lernen und Arbeiten in einem lernerzentrierten Unterricht; sie verbessern ihre schriftliche Ausdrucksfähigkeit durch das Nutzen von fachspezifischen Schreibanlässen. Die Festigung sprachlicher Strukturen und der Aufbau eines adäquaten Fachwortschatzes sind Grundlage für den weiteren akademischen Spracherwerb:

- **Lesen** – Die Studierenden verstehen wissenschaftliche und wissenschaftsorientierte Texte und setzen sich mit diesen auseinander.
- **Hören** – Die Studierenden verstehen und verarbeiten mündlich vorgetragene Informationen sowohl in allgemeinsprachlichen als auch in wissenschaftssprachlichen Kontexten wie Vorlesung, Vortrag, Fachdiskussion, Debatte.
- **Schreiben** – Die Studierenden beherrschen Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens. Sie verfassen logisch strukturierte und zusammenhängende Texte und sind in der Lage, komplexe Sachverhalte darzustellen und zu erörtern.
- **Sprechen** – Die Studierenden kommunizieren sicher in typischen akademischen Kontexten wie Diskussion, Referat, Präsentation.

Kurz gesagt: Wir fördern und üben Kompetenzen der deutschen Sprache und Kommunikation.

c) fachliche Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen die für einen erfolgreichen Einstieg in ein Fachstudium relevanten Inhalte und Methoden. Sie verschaffen sich einen Überblick über fachlich relevante Themen und vertiefen exemplarisch einzelne Fachthemen und Fragestellungen. Sie verfügen über ein grundlegendes Repertoire gängiger Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese sicher an, wie das Analysieren und Interpretieren von Sachverhalten, Statistiken und Texten sowie für bestimmte Fächer das Experimentieren.

Beim selbstständigen Problemlösen beherrschen sie unterschiedliche Anforderungsbereiche:

1. Souveräner und funktionsbezogener Umgang mit Wissen, z. B. um Inhalte zu systematisieren, zu strukturieren, zu hierarchisieren, Schwerpunkte zu setzen und Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden (Operatoren wie z. B. *nennen, beschreiben, skizzieren*)
2. Anwenden von Kenntnissen und Fertigkeiten, z. B. um Aufgaben auf der Grundlage von Gesetzmäßigkeiten, Materialien oder der Auswertung von Experimenten zu bearbeiten und zu lösen (Operatoren wie z. B. *berechnen, analysieren, erklären*)
3. Transfer auf neue Problemstellungen und Reflexion eingesetzter Methoden und gewonnener Erkenntnisse, z. B. um begründet zu folgern und zu urteilen (Operatoren wie z. B. *beweisen, interpretieren, Stellung nehmen*)

Kurz gesagt: Wir lernen viele Fakten, aber vor allem, wie wir sie richtig einschätzen und interpretieren.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/sowi-einfuehrung

Themen und Inhalte

Soziologische Themen:

- soziologische Grundbegriffe, z. B. soziale Gruppen, Sozialisation, soziale Rolle, Habitus
- sozialer Wandel, z. B. Wandel der Lebensformen, Wandel in der Arbeitswelt, demographischer Wandel, Wandel der Sozialstruktur, globale Fragmentierungsprozesse
- soziale Ungleichheit, z. B. Chancen-/Verteilungsungleichheit, Arten der Ungleichheit (Bourdieu, Weber, Marx, u. a.)
- Wirtschaftssoziologie (W-Kurs), z. B. soziale Ungleichheit; Zusammenspiel von Wirtschaft, Kultur und Sozialstruktur (Marx, Durkheim, Simmel, Weber u. a.)

Werte und Normen:

- Grundlagen, Begriffe, z. B. Freiheit, Herrschaft, Partizipation, Teilhabe, Gerechtigkeit, Menschenbilder, kulturelle Identitäten
- Grund- und Menschenrechte, z. B. philosophische Grundlagen von Ethik und Moral, historische Entwicklung von Menschenrechten, Grundrechte des Grundgesetzes
- Werte und Normen im Sozialstaat, z. B. soziale Rechte und Sozialstaat, soziale Sicherungssysteme in Deutschland (Funktion, Finanzierung, Zukunft)
- Aspekte der Wirtschaftsethik (W-Kurs), z. B. soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Corporate Social Responsibility

Medien und Kommunikation

- Grundlagen, Überblick, z. B. traditionelle Medien (v. a. öffentlich-rechtlicher Rundfunk) und moderne Medien (v. a. soziale Medien)
- Bedeutung für Politik und Gesellschaft, z. B. in moderne Demokratien, Medien als „vierte Gewalt“
- Risiken und Chancen von sozialen Medien, z. B. zwischen konstruktiver Mitsprache und politischer Teilhabe (wie Mitsprache über Web 2.0, e-Petitionen oder Bürgerdialog)

Politikwissenschaftliche Themen:

- politische Theorien, z. B. Vertragstheorien, Demokratietheorien, Macht und Herrschaft, politische Ideologien
- Wirtschaftstheorien (W-Kurs), z. B. sozialmarktwirtschaftlich orientierte Wirtschaftstheorien versus Neoliberalismus
- politische Systeme im Vergleich, z. B. präsidiale und parlamentarische Demokratien, Mischsysteme; Wahlsysteme im Vergleich
- politisches System der Bundesrepublik Deutschland: Verfassungsprinzipien, Akteure, Verfassungsorgane, politische Entscheidungsprozesse
- Einblick in das System der Europäischen Union, z. B. Zusammenspiel unterschiedlicher Akteure an einem konkreten Beispiel
- Demokratie und Diktatur, z. B. ein demokratisches, ein autokratisches und ein diktatorisches System im Vergleich
- Internationale Beziehungen und Globalisierung, z. B. internationale Konflikte, Politik im europäischen und globalen Kontext (z. B. EU, UNO, NATO), Möglichkeiten und Grenzen, Globalisierung (Begriff, Merkmale; sozioökonomische, politische und ökologische Aus-

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/sowi-einfuehrung

Beispielaufgabe

Thema:
Fordert Zuwanderung den deutschen Sozialstaat heraus?

Aufgabenstellung	Punkte
1. Stellen Sie die Zielsetzungen und verfassungsrechtlichen Grundlagen des deutschen Sozialstaats sowie zwei Prinzipien (z. B. Versicherungsprinzip) sozialer Sicherung dar.	24
2. a) Analysieren Sie den Text M 1 im Hinblick auf die Position und Argumentation der Autorin zur Lage des deutschen Sozialstaats.	30
b) Überprüfen Sie die Aussage der Autorin „Die Ausgaben für Soziales steigen stetig stärker als die Wirtschaftsleistung." (Z. 24 f.) für den Zeitraum 2009–2018 anhand des Materials M 2.	16
3. Erörtern Sie aus wirtschaftspolitischer und aus sozialpolitischer Perspektive, ob staatliche Sozialleistungen – auch angesichts von Zuwanderung – künftig eingeschränkt werden sollten.	30

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/sowi-einfuehrung

Womit beschäftigt sich die Sozialwissenschaft?

① Fragerunde. Was bedeutet für dich der Begriff sozial?

② Fragerunde: Was ist eine Gesellschaft?

③ Suche dir einen der Zeitungsartikel aus. Schreibe einen kurzen Text darüber, worum es in dem Artikel gehen könnte. Auf welche Gesellschaftlichen Entwicklungen deuten sie hin?

Anti-Rassismus: Weltweit demonstrieren hunderttausende Menschen / Gökay Akbolut fordert in Mannheim Gleichberechtigung

„Wir alle sind hier zu Hause, sind ein Teil dieser Gesellschaft“

Mit einer Pose in Gedenken an den Afro-Amerikaner George Floyd demonstrierten Tausende im Ehrenhof des Mannheimer Schlosses gegen Rassismus. BILD: CHRISTOPH BLÜTHNER

Mannheim/Worms/Berlin. 4000 Menschen haben am Wochenende im Ehrenhof des Mannheimer Schlosses gegen Rassismus und Polizeigewalt demonstriert. Zu der Solidaritätskundgebung in Erinnerung an

sende Menschen gegen Rassismus. Auch in zahlreichen Städten Deutschlands gingen die Menschen auf die Straße, besonders viele waren es in München mit rund 25000 Teilnehmern.

tag rund um den Mittelkreis nieder, um sich mit den Demonstranten in den USA und den Protesten weltweit solidarisch zu zeigen.

Integrationsstaatsministerin Annette Widmann-Mauz hatte vor den

wurden 93 Menschen festgenommen und 28 Polizeibeamte leicht verletzt. Auch in Stuttgart gab es mehrere Zwischenfälle.

Unterdessen hat in Worms ein Großaufgebot der Polizei gewaltsa-

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/sowi-einfuehrung

④ Suche einen aktuellen Zeitungsartikel heraus, der ein gesellschaftliches Thema beschreibt. Verfasse einen kurzen Text, in dem du ihn zusammenfasst und die gesellschaftliche Entwicklung herausstellst. Schildere dann deine eigene Meinung zu dieser Entwicklung.

Formulierungshilfen

Der vorliegende Zeitungsartikel „…“ von … ist im Jahr … erschienen und wur□de in … veröffentlicht.

Der vorliegenden Text lässt sich in … Abschnitte gliedern.

Die Hauptthese / zentrale These des Textes wird bereits zu Beginn des Textes deutlich. Demnach sei …

Ich vertrete die Position / These /Ansicht …

Ich bin der Überzeugung / Meinung /Auffassung …

Der These stimme ich nicht zu …

Ich nehme an / behaupte …

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/sowi-einfuehrung